

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Telefon  
(03334) 64 – 510/512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

E-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
www.eberswalde.de

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 249/17 vom 6. Dezember 2017

### **Benefizfilmabend**

Die Stadt Eberswalde ist seit dem Jahr 2010 Mitglied im Verein Amcha Deutschland e. V. und unterstützt damit Hilfen für Überlebende des Holocaust und deren Angehörige. Im Rahmen der Mitgliedschaftsaktivitäten findet am kommenden Mittwoch, dem 13. Dezember 2017, ein Benefizfilmabend statt.

„Wir haben uns auf die Fahne geschrieben, mindestens einmal im Jahr eine Benefizveranstaltung stattfinden zu lassen. In diesem Jahr arbeiten wir dabei erstmals mit der Hoeck-Stiftung zusammen“, so Dr. Stefan Neubacher, Kulturamtsleiter der Stadt Eberswalde.

Am 13. Dezember 2017 wird dann ab 20 Uhr Daniel Levys Filmkomödie „Alles auf Zucker“ mit Henry Hübchen und Hannelore Elsner zu sehen sein.

In dem Film geht es um den arbeitslosen ehemaligen DDR-Sportreporter Jakob Zuckermann alias Jaeckie Zucker, der sich schon lange nicht mehr als Jude sieht. Der Berliner steckt tief in finanziellen Problemen, als ihn die Nachricht vom Tod seiner Mutter erreicht und mit ihr die Hoffnung auf eine Erbschaft, die ihm aus der Klemme helfen könnte. Das Testament trifft Zucker jedoch doppelt: Die Mutter hat bestimmt, dass im Anschluss an ihre Beerdigung auf dem Jüdischen Friedhof Berlin-Weißensee eine siebentägige Trauerzeit nach jüdischer Tradition ausgerichtet werden soll (Schiv'a) und diese soll Zucker ausgerechnet gemeinsam mit seinem strenggläubigen Bruder Samuel aus dem Westen durchführen. Erst wenn sich die seit Jahrzehnten zerstrittenen Brüder im Rahmen der Trauerzeit wieder versöhnen, bekommen sie ihr Erbe. Das Erbe können sie nur gemeinsam gewinnen oder ganz verlieren.

Die Filmvorführung ist kostenlos und wird im Café im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio in der Puschkinstraße 13 stattfinden.